

IHRE STIMME

AM 11
SEPTEMBER

ZÄHLT !

Sie haben zur Wahl
3 Stimmen!

Sie können sie einem Kandida-
ten der SWG oder der Ge-
samtliste der SWG geben.

SWG



oder

Margrit

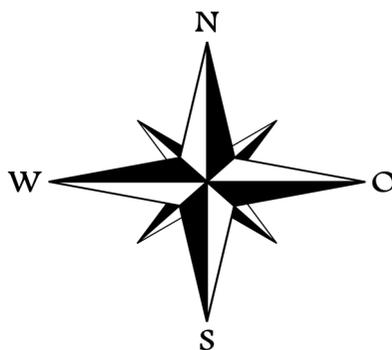
Schönbohm



SEPTEMBER 2016

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30		

SWG



Immer auf Kurs Jever !

SWG-Jever-Friesland
Margrit Schönbohm, Am Lükenshof 10
Tel: 04461 743715
www.swg-jever.de
www.jeverblog.de

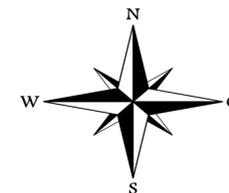
SWG

Soziale Wählergruppe
Jever /Friesland



MARGRIT
SCHÖNBOHM

1. VORSITZENDE SWG



LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER!

Am 11. September 2016 findet die Wahl der Stadt- und Gemeinderäte sowie des Kreistages in Friesland und anderen Kommunen Niedersachsens statt. Wir, die Vertreter der **SWG –Soziale Wählergruppe** Jever/Friesland kandidieren für beide Gremien. Wir sind eine unabhängige Wählergruppe, d.h. nur den Interessen der Bürgerinnen und Bürger verpflichtet, ohne Ideologien, Eigeninteressen oder dem Zwang zu gemeinsamen Abstimmungen. **Deshalb gehen Sie am 11.9. zur Wahl oder nutzen Sie vorher die Briefwahl!**



Margrit Schönbohm-Ihre Kandidatin

Ich bin seit 20 Jahren Mitglied der SWG Jever/Friesland. Seit Mai 2016 bin ich die 1. Vorsitzende der Wählergemeinschaft.

Seit Jahren engagiere ich mich ehrenamtlich in Vereinen und Verbänden. So war ich lange Vorsitzende des Singkreises Cleverns-Sandel und des Jeverländischen Sängerbundes. Auch bin ich Schatzmeisterin des Bürgervereins Jever.

Meine politischen Schwerpunkte würde ich gern bei der Verbesserung des Fahrradverkehrs, der Unterstützung von Vereinen und der besseren Ausstattung mit Lampen, Bänken, Papierkörben.....widmen .



Was wollen wir?

- **Straßenausbaukosten** müssen gerechter verteilt werden. Nicht nur auf wenige Anlieger, die mit teilweise hohen Kosten belastet werden.

- Neue **Windkraftanlagen** im Stadtgebiet sollten einen Mindestabstand von 1000m zur Wohnbebauung haben und die Stadtentwicklung nicht behindern.

- Keine **Hundefreilauffläche** im Sport- und Freizeitzentrum, sondern eine maßvolle Weiterentwicklung dieses Bereiches.

Keine „**Riesengebäude**“, wie an der Mühlenstr. geplant.

Viele kleine Dinge wie ausreichend **Papierkörbe, Laternen, usw.**

Ihre

Margrit Schönbohm